



## Exposure-Reise:

Internationale Normen für „Gute Arbeit“ im Textilsektor- Herausforderungen für die Akteure entlang der Wertschöpfungskette

SILVASSA, INDIEN 26. OKTOBER – 1. NOVEMBER 2014

Eintauchen – Reflektieren  
Dialog führen - Handeln



Exposure- und  
Dialogprogramme e.V.

# Tauchen Sie ein in die Lebenswelt von Textilarbeiterinnen und Textilarbeitern - kurz, unmittelbar, persönlich und sicher.



Bei diesem EDP **tauchen** Sie **ein** in die Lebenswelt von Textilarbeiterinnen und Textilarbeitern in Indien. Sie erleben unmittelbar, was „Gute Arbeit“ und nachhaltiges Wirtschaften in der Textilproduktion für eine indische Familie bedeutet.



Sie **reflektieren** Ihre Erfahrung zusammen mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Zivilgesellschaft, die Sie in Gastfamilien und am Arbeitsplatz machen. Sie finden Raum zum persönlichen Austausch und für gemeinsame Schlussfolgerungen.



Durch den **Dialog** zwischen Gewerkschaftern, Politikern und NGO-Vertretern, werden Wege und Instrumente aber auch Hindernisse zur Umsetzung von Sozialstandards in der Textillieferkette erörtert und vertieft.

# Perspektiven erweitern, von Anderen lernen, den eigenen Werten auf den Grund gehen...



## Warum Sie teilnehmen sollten:

- Blicken Sie aus einer anderen Perspektive auf Ihre Aufgaben
- Betrachten Sie Möglichkeiten und Wirkungen des nachhaltigen Wirtschaftens in der Textilbranche
- Nutzen Sie persönliche Erfahrungen aus erster Hand für die Weiterentwicklung des eigenen unternehmerischen Handelns, der gewerkschaftlichen Arbeit und des Engagements in Aktionsgruppen
- Profitieren Sie von einem erfahrungsbasierten Lernprozess in einer multidisziplinären und profilierten Teilnehmergruppe
- Sammeln Sie Ideen für Ihre Bemühungen, Unternehmensverantwortung in der Armutsbekämpfung zu stärken
- Nutzen Sie neue Chancen der Vernetzung



# Der EDP e.V. führt seit mehr als 20 Jahren erfolgreich Exposure- und Dialogprogramme durch.

- Eindrücke von abgeschlossenen Programmen -



Ein erfahrenes Team deutscher und indischer Kollegen sorgt für einen erfahrungsreichen und sicheren Aufenthalt in Indien.



### Organisation

- In Zusammenarbeit mit der Deutschen Investitions- und Entwicklungsbank (DEG) und mit *ALOK Ltd.* bereitet der EDP e.V. ein einwöchiges Programm vor.

### Begleitung

- Erfahrene Mitarbeiter des EDP e.V. begleiten Sie gemeinsam mit orts- und sprachkundigen Fazilitatoren der indischen Partner.

### Komfort und Gesundheit

- Bei den Gastfamilien wird dafür gesorgt, dass die Unterkunft und die Verpflegung hygienisch und den lokalen Gegebenheiten angepasst ist.

### Sicherheit

- Voraussetzung unseres Sicherheitskonzeptes ist die Zusammenarbeit mit profilierten Partnerorganisationen. Bei der Auswahl der Gastfamilien, der Exposure-Regionen und der Reiserouten wird die aktuelle Sicherheitslage berücksichtigt. Für Indien bestehen derzeit keine Reisebeschränkungen.

Sie werden drei Tage bei Textilarbeiterfamilien in der Nähe von Silvassa mitleben und mitarbeiten, diese Erfahrungen reflektieren. Sie werden in einem Dialog-Workshop auf Fachleute treffen, die sich im Thema „Gute Arbeit“ im Textilsektor auskennen.



## Programmablauf

### **Sonntag, 26. Oktober 2014**

Ankunft Mumbai mit LH von Frankfurt a.M., Transfer nach Silvassa, Mittagessen,  
Nachmittags: Willkommen und Einführung

### **Montag, 27. Oktober 2014**

Vormittags: Erkundung des ALOK-Fabrikkomplexes  
Nachmittags **Exposurebeginn**: Aufbruch zu den Gastfamilien

### **Dienstag - Donnerstag, 28. - 30. Oktober 2014**

Mitleben bei den Gastfamilien,  
Mitarbeiten am Arbeitsplatz (3 Tage und Nächte)  
Donnerstagnachmittag: Beginn der Reflexion (Teil I)

### **Freitag, 31. Oktober 2014**

Vormittags: Reflexion (Teil II)  
Nachmittags: Beginn des Dialogs (Teil I: keynote speakers)

### **Samstag, 1. November 2014**

Vormittags: Dialog (Teil II)  
Nachmittags: Transfer nach Mumbai, Abendessen und Abschied.  
Auf Wunsch: Nächtliche Stadtrundfahrt zum Thema „Textilsektor in Mumbai“, die am Flughafen endet (24:00 h).

# Beteiligung an den Kosten

Der EDP e.V. ist ein gemeinnütziger, von kirchlichen Hilfswerken getragener Verein.  
Zur Deckung der Vorbereitungs- und Durchführungskosten des Programms erbitten wir eine

## Kostenbeteiligung von 2.500 Euro

### Darin sind enthalten:

- Betreuung in der Vor- und Nachbereitung
- Informationsmaterial
- Transport innerhalb Indiens; Bustransfer von/zum Flughafen Mumbai
- Unterkunft und Verpflegung
- professionelle Begleitung durch englischsprachige und ortskundige Begleiter
- Begleitung und Moderation durch in Indien erfahrene Mitarbeiter des Exposure- und Dialogprogramme e.V.

### Ihre Verantwortung:

- Internationaler Flug nach Mumbai/Indien (ca. 1.000 Euro)
- Versicherungen
- Impfungen, Medikamente
- Visumbeschaffung Indien
- Teilnahme an allen Programmteilen
- Offenheit für persönliche Begegnung

# Ihre Ansprechpartner



## **Ulrich Fechter-Escamilla**

Geschäftsführung EDP e.V.

Tel.: 0228-103337

Email: [fechter@edpev.de](mailto:fechter@edpev.de)

- seit 2007 EDP e.V.
- Berater für Dezentralisierung und lokale Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum (GFA-group, GTZ)
- MSc. econ. Univ. de las Americas/Quito
- Seminar für ländliche Entwicklung / Berlin
- Dipl.-Ing.agr. Universität Bonn



## **Dr. Christine Mansfeld**

Programmreferentin

Tel.: 0228-28627643

Email: [mansfeld@edpev.de](mailto:mansfeld@edpev.de)

- seit 2013 EDP e.V.
- zehn Jahre Programmreferentin der informellen Erwachsenenbildung (Ruanda, Äthiopien)
- Referentin für entwicklungspolitische Bildung (Deutschland)
- Forschung zur Lebens- und Arbeitssituation migrierender Hausmädchen (Mali)
- Diplom-Agraringenieurin
- Kulturwissenschaftlerin (Dr. phil.)



# Internationale Normen für „Gute Arbeit“ im Textilsektor

## Warum



- **Indien** ist nach China weltweit der zweitgrößte Produzent von Baumwolle und der zweitgrößte Textil- und Garnproduzent. Das Land hat eine lange Tradition der Baumwoll- und Textilherstellung.
- Das gastgebende Unternehmen **ALOK Ltd. in Indien** verfügt über reichhaltige Erfahrungen mit der Einführung von Sozialstandards.
- Internationale Standards müssen aus der **Perspektive der unmittelbaren Nutznießer und Anwender** entworfen werden. Zwei Perspektiven zu denen dieses Programm einen einmaligen Zugang gewähren möchte.

## Wie



- Erkundung eines Best Practice Beispiels zur Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion.
- Eintauchen in das Leben und die Arbeit von Textilarbeiterinnen und Textilarbeitern durch Mitleben und Mitarbeiten.
- Austausch mit indischen Textilunternehmern
- Interdisziplinärer Dialog zwischen Fachleuten aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft

## Wer

**KFW** DEG

